

Lok-Quartett der RheinCargo

Schwere Lokomotiven für den Rangierbetrieb einzusetzen, rechnet sich wirtschaftlich nicht. Ebenso wenig eignen sich die Strecken-Loks für die zentimetergenaue Positionierung von Waggons. Dies ist die Nische der Rangierroboter. Sie sind je nach Typ maximal 15 Kilometer pro Stunde schnell. Weil sie meist per Funkfernbedienung von einem Rangierer bedient werden, sind sie nur mit einem Notfahr-

stand ausgestattet. Das Rheincargo-Lokquartett zeigt den Fuhrpark auf insgesamt 32 Karten zum Sammeln, Ausschneiden, Aufkleben und Mitspielen. Verpasste Karten gibt es auf der HGK-Internetseite im Hafenzeitungs-Archiv: (cg)

www.hgk.de (unter: Aktuelles → Downloads)

5c Schwere Streckenloks



DE 802

Betriebszeit:	seit 2013
Hersteller:	Bombardier
Modell:	BR 285
Antrieb:	dieselelektrisch
Länge ü.P.:	18,90 m
Gewicht:	84 t
Leistung:	2400 kW
Anzugskraft:	300 kN
Geschwindigkeit:	140 km/h

6a Schwere Rangier- / leichte Streckenloks



NE IV

Betriebszeit:	seit 1965
Hersteller:	KHD
Modell:	DG 1000 BBM
Antrieb:	Dieselhydraulisch
Länge ü.P.:	13,3 m
Gewicht:	80 t
Leistung:	808 kW
Anzugskraft:	205 kN
Geschwindigkeit:	70 km/h

5b Schwere Streckenloks



185 514-7

Betriebszeit:	seit 2003
Hersteller:	Bombardier
Modell:	Traxx F140AC
Antrieb:	elektrisch
Länge ü.P.:	18,90 m
Gewicht:	84 t
Leistung:	5.600 kW
Anzugskraft:	300 kN
Geschwindigkeit:	140 km/h

7c Rangierroboter



TT 9

Betriebszeit:	seit 1985
Hersteller:	Windhoff
Modell:	RW 160 DH
Antrieb:	Dieselhydraulisch
Länge ü.P.:	9,31 m
Gewicht:	66 t
Leistung:	118 kW
Anzugskraft:	160 kN
Geschwindigkeit:	4,5 km/h